



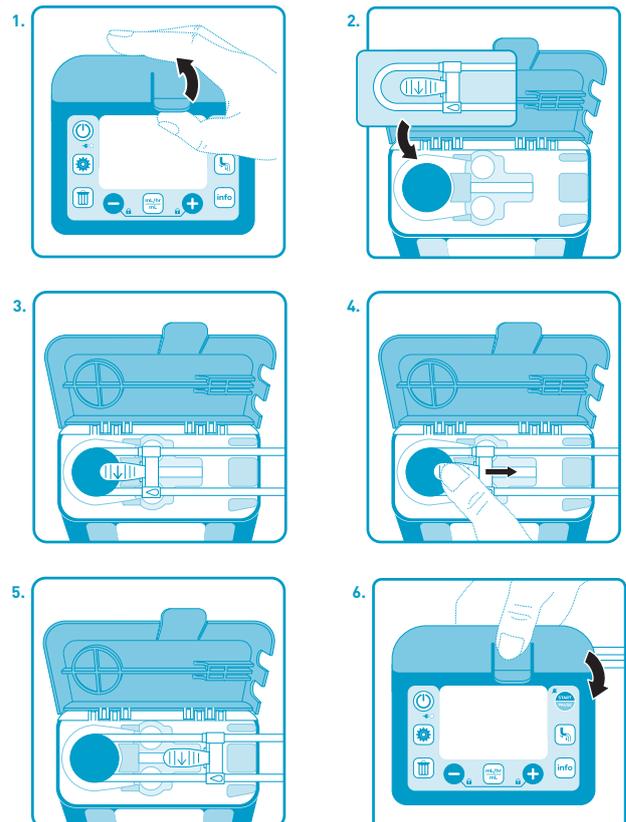
- DE** Mobile enterale Ernährungspumpe
- EN** Portable Enteral Feeding Pump
- ES** Bomba portátil de nutrición enteral
- FR** Pompe de nutrition entérale portable
- IT** Pompa portatile di alimentazione enterale
- NL** Enterale mobiele voedingspomp
- SV** Bärbar enteral nutritionspump

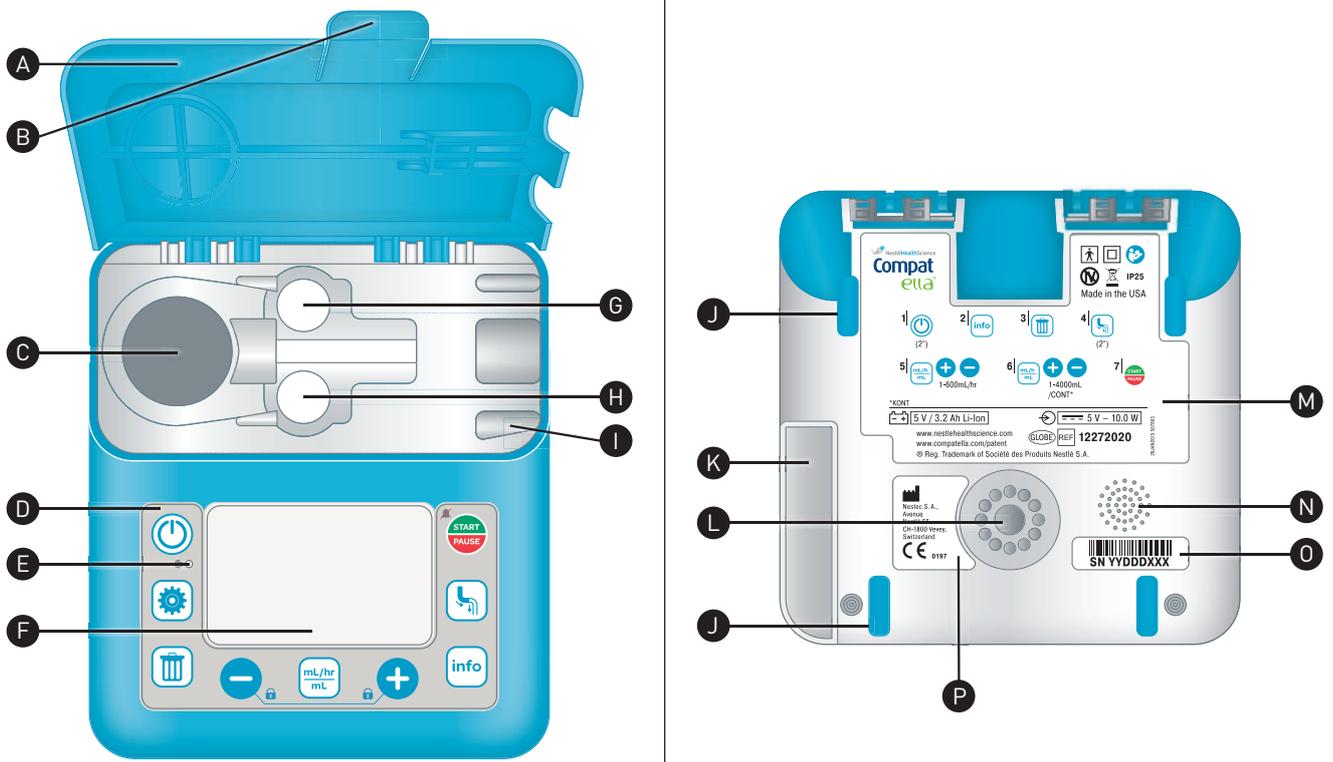
*Meet Compat Ella®*

**Sprachverzeichnis / Language index / Índice de idiomas / Index des langues / Indice delle lingue / Taalindex / Språkindex**

<b>DE</b>	Deutsch	Gebrauchsanweisung	Seite	05
<b>EN</b>	English	Instructions for Use	Page	34
<b>ES</b>	Español	Instrucciones de uso	Página	63
<b>FR</b>	Français	Mode d'emploi	Page	92
<b>IT</b>	Italiano	Istruzioni per l'uso	Pagina	121
<b>NL</b>	Nederlands	Gebruiksaanwijzing	Pagina	150
<b>SV</b>	Svenska	Bruksanvisning	Sida	179

**Einlegen der Kassette / Loading the Cassette / Carga del cassette / Chargement de la cassette / Caricamento del set / Cassette laden / Ladda kassetten**

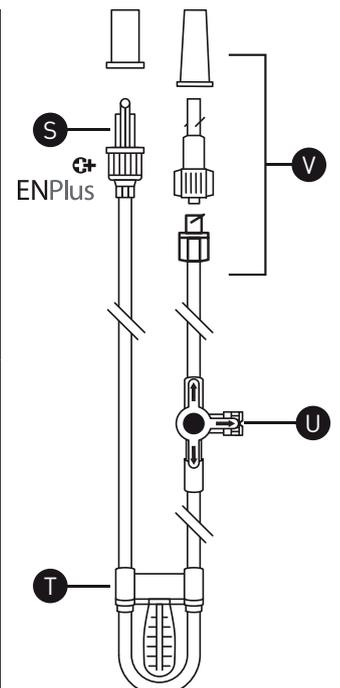
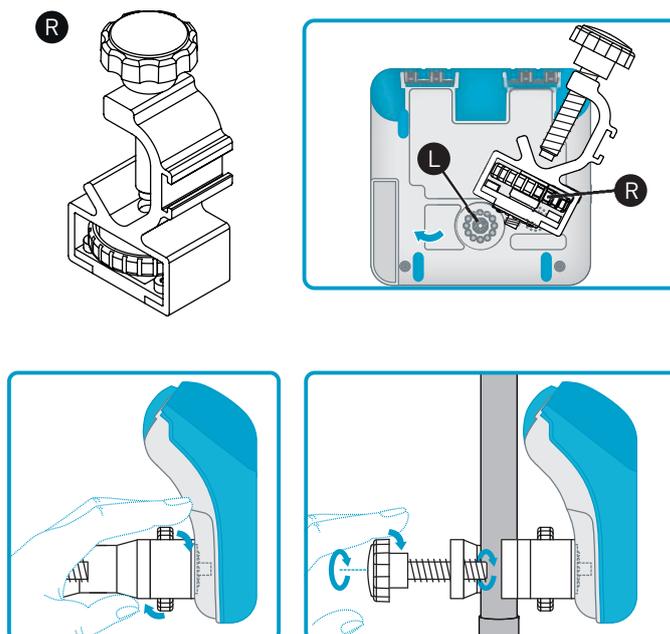
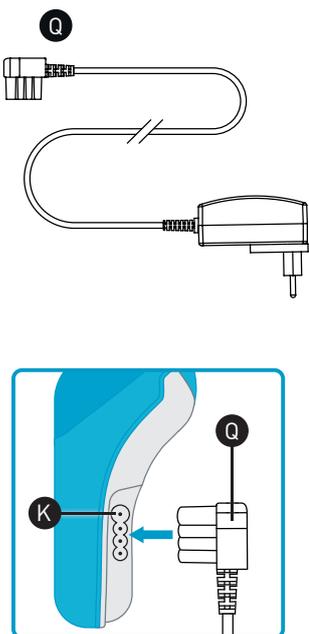




Wechselstromadapter /  
AC Adapter / Adaptador de  
corriente / Adaptateur secteur  
/ Adattatore CA / Netadapter /  
Nätadapter

Schraubhalterung / Pole Clamp / Pinza de sujeción /  
Pince de fixation / Morsetto / Paaklem / Stativklämma

Überleitset / Administration Set /  
Sistema de administración /  
Tubulure d'administration /  
Set di somministrazione /  
Toedieningsset / Aggregat



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>6</b>	<b>8. Nahrungsapplikation im Programm „Kontinuierlich“</b> .....	<b>17</b>
1.1 Zweckbestimmung .....	6	<b>9. Nahrungsapplikation im Programm „Intervall“</b> .....	<b>18</b>
1.2 Hilfestellungen .....	6	<b>10. Unterbrechen der Nahrungsapplikation</b> .....	<b>20</b>
<b>2. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>6</b>	<b>11. Informationen zum Applikationsverlauf</b> .....	<b>21</b>
2.1 Warn- und Vorsichtshinweise .....	6	11.1 Anzeigen/Löschen von Informationen zum Applikationsverlauf im Programm „Kontinuierlich“ .....	21
<b>3. Systemübersicht</b> .....	<b>3, 4, 7</b>	11.2 Rollierender 30-Tage-Volumenverlauf .....	21
3.1 Pumpe und Zubehör .....	7	11.3 Anzeigen/Löschen von Informationen zum Applikationsverlauf im Programm „Intervall“ .....	22
3.2 Überleitset .....	4, 7	<b>12. Benutzereinstellungen</b> .....	<b>23</b>
3.3 Tastenfunktion .....	8	12.1 Alarmlautstärke, Hintergrundbeleuchtung, Automatisches Dimmen, Alarm bei Applikationsende .....	23
3.4 Display .....	8	12.2 Ändern der Spracheinstellung .....	24
3.5 Akku .....	10	<b>13. Sperren und Entsperrn der Tastatur</b> .....	<b>24</b>
<b>4. Übersicht über die Pumpenprogramme (Kontinuierlich und Intervall)</b> .....	<b>11</b>	<b>14. Erweiterte Einstellungen</b> .....	<b>25</b>
4.1 Programm „Kontinuierlich“ : Menü-Übersicht .....	12	<b>15. Alarme und Fehlerbehebung</b> .....	<b>26</b>
4.2 Programm „Intervall“ : Menü-Übersicht .....	12	15.1 Umgang mit Alarmen .....	26
<b>5. Löschen der Einstellungen der Nahrungsapplikation</b> .....	<b>13</b>	15.2 Alarmübersicht und Fehlerbehebung .....	27
<b>6. Inbetriebnahme der Pumpe</b> .....	<b>13</b>	<b>16. Reinigung und Desinfektion</b> .....	<b>29</b>
6.1 Anschließen des Wechselstrom-Adapters .....	13	<b>17. Wartung</b> .....	<b>30</b>
6.2 Befestigen der Schraubhalterung .....	13	<b>18. Zubehör</b> .....	<b>30</b>
6.3 Ein- und Ausschalten .....	14	<b>19. Eingeschränkte Haftung</b> .....	<b>31</b>
6.4 Einlegen des Überleitsets .....	14	<b>20. Erläuterung der Symbole</b> .....	<b>31</b>
6.5 Befüllen des Überleitsets .....	15	<b>21. Technische Daten</b> .....	<b>32</b>
<b>7. Kurzanleitung für die Einstellung</b> .....	<b>16</b>	<b>22. Recycling und Entsorgung</b> .....	<b>33</b>
7.1 Programm „Kontinuierlich“ .....	16		
7.2 Programm „Intervall“ .....	16		

## 1. Einleitung

Die peristaltische enterale Ernährungspumpe Compat Ella® ist klein, leicht und mobil und dient zur Applikation einer programmierten Menge an enteraler Sondennahrung mit einer auswählbaren Förderrate. Die Pumpe sollte erst nach einer entsprechenden Einweisung in die Pflege, Bedienung und Instandhaltung der Compat Ella® Pumpe und des Zubehörs verwendet werden.

### 1.1 Zweckbestimmung

Die enterale Ernährungspumpe Compat Ella® ist ausschließlich für die kontrollierte Applikation von Sondennahrung und Flüssigkeit in den Magen-Darm-Trakt vorgesehen. Sie wurde zur Anwendung für Erwachsene und Kinder entwickelt, die einer Applikation von Sondennahrung und Flüssigkeit im Krankenhaus, Pflegeheim oder in der häuslichen Umgebung bedürfen.

### 1.2 Hilfestellungen

Wenn Sie im Zusammenhang mit der Compat Ella® Pumpe Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an den Nestlé Health Science-Vertreter oder rufen Sie die folgende Webseite auf: [www.nestlehealthscience.com](http://www.nestlehealthscience.com).

## 2. Sicherheitshinweise

Vor Inbetriebnahme der Compat Ella® Pumpe bitte das gesamte Handbuch und die Gebrauchsanweisung für das Überleitset lesen.



**Warnhinweis:** Beschreibt eine Gefahr oder eine unsichere Handlung, die zu schweren Verletzungen, Tod oder Sachschäden führen kann.



**Vorsichtshinweis:** Beschreibt eine Gefahr oder eine unsichere Handlung, die zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen kann.

*Hinweis:* Beschreibt etwas, das wichtiger ist als der restliche Text.

### 2.1 Warn- und Vorsichtshinweise



**Warnhinweise:**

- Nicht zur intravenösen Anwendung. Nur zur enteralen Anwendung.
- Die Pumpe bei Beschädigung oder Veränderung nicht verwenden.
- Der Netzstecker muss vor und während des Gebrauchs der Pumpe vollständig trocken sein.
- Nicht versuchen, den länderspezifischen AC-Netzadapter mit dem AC-Netzanschluss zu verbinden, ohne dass dieser mit dem AC-Netzadaptergehäuse verbunden ist.
- Nicht in Anwesenheit von entflammaren Anästhetika oder anderen entflammaren Gasen (einschließlich sauerstoffangereicherter Umgebungen), in der Nähe von entflammaren Flüssigkeiten oder Objekten oder in Anwesenheit von Oxidationsmitteln verwenden.
- Während des Startvorgangs der Pumpe kontrollieren, ob alle Bildschirmsegmente sichtbar sind. Die Pumpe nicht verwenden, wenn Informationen auf dem Display fehlen oder nicht lesbar sind.
- Die Ernährungspumpe nicht verwenden, falls beim Einschalten keine Töne hörbar sind.
- Nur die verordneten Sondennahrungen oder z. B. Wasser zur Flüssigkeitsgabe verwenden.
- Nur das Compat Ella® Überleitset verwenden.
- Das Compat Ella® Überleitset kontrollieren. Bei beschädigter oder veränderter Kassette nicht verwenden.
- Stellen Sie eine geeignete, rechtzeitige und regelmäßige Patientenüberwachung sicher, insbesondere wenn eine Unterbrechung der Nahrungsapplikation eine Gefahr für den Patienten darstellen könnte.

- Das Compat Ella® Überleitset alle 24 Stunden wechseln, um die Fördergenauigkeit zu erhalten und das Wachstum schädlicher Bakterien zu vermeiden.
- Die Gefahr des Strangulierens durch Ladekabel und Überleitset berücksichtigen.
- Keine Kombinationen aus Förderrate und Volumen programmieren, die einen Zeitraum von 24 Stunden überschreiten.
- Die Pumpe nicht in Wasser eintauchen!
- Nicht in der Spülmaschine reinigen!
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, muss die Pumpe während des Reinigens vom Stromnetz getrennt sein!
- Nicht autoklavieren.
- Die Anwendung scharfer Reinigungs- oder Desinfektionsmittel und Isopropylalkohol kann das Pumpengehäuse beschädigen.



#### Vorsichtshinweise:

- Nicht in Anwesenheit starker magnetischer Felder (wie z. B. einer MRT-Umgebung) verwenden.
- Sicherstellen, dass das Überleitset beim Befüllen nicht an den Patienten angeschlossen ist.
- Prüfen, ob das Set richtig eingelegt ist, an den Ernährungsbehälter angeschlossen wurde und bereit für das Befüllen ist.
- Bei der Programmierung einer neuen Nahrungsapplikation sicherstellen, dass der Parameter **VERABREICHTES VOLUMEN** gelöscht ist.
- Nach dem Start der Nahrungsapplikation alle Parameter kontrollieren (einschließlich Förderrate, Zielvolumen und verabreichtes Volumen).
- Der Akkuladestand ist ein Schätzwert. Wenn Sie nicht sicher sind, ob ausreichend Akkukapazität für die geplante Nutzung der Pumpe vorhanden ist, schließen Sie die Pumpe an das Stromnetz an, bis der Akku wieder geladen ist.
- Die erweiterten Einstellungen sollten nur durch eine medizinische Fachkraft erfolgen.

### 3. Systemübersicht

#### 3.1 Pumpe und Zubehör (siehe Seite 3–4)

- |                                      |  |  |
|--------------------------------------|--|--|
| <b>A</b> Pumpentür                   | <b>G</b> Drucksensor oberhalb der Pumpe  | <b>M</b> Kurzanleitung auf der Pumpenrückseite |
| <b>B</b> Türlasche                   | <b>H</b> Drucksensor unterhalb der Pumpe | <b>N</b> Lautsprecher                          |
| <b>C</b> Pumpenrotor                 | <b>I</b> Luftsensoren                    | <b>O</b> Seriennummernschild                   |
| <b>D</b> Tastatur                    | <b>J</b> Gummipolster                    | <b>P</b> Herstellerangaben                     |
| <b>E</b> Netzanschluss-Statusleuchte | <b>K</b> Wechselstrom-Anschluss          | <b>Q</b> Wechselstrom-Adapter                  |
| <b>F</b> Farbdisplay                 | <b>L</b> Anschluß für Schraubhalterung   | <b>R</b> Schraubhalterung                      |

#### 3.2 Überleitset (siehe Seite 4)

- |                           |   |
|---------------------------|---|
| <b>S</b> ENPlus-Anschluss | <b>U</b> Medikationsanschluss (abgebildet: ENFit™ + Luer/Oral/ENLock) |
| <b>T</b> Kassette         | <b>V</b> Distales Ende (abgebildet: ENFit™ + ENLock)                  |

*Hinweis: Es gibt verschiedene Versionen der Überleitsets. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Nestlé Health Science-Vertreter oder auf der Webseite unter [www.nestlehealthscience.com](http://www.nestlehealthscience.com).*

### 3.3 Tastenfunktion

Beim Wechsel zwischen verschiedenen Bildschirmansichten sowie nach dem Ausschalten des Geräts, behält die Pumpe die Einstellungen und Werte im Speicher.

Taste	Primärfunktion	Sekundärfunktion
	Pumpe ein- oder ausschalten (2 Sekunden halten)	
	Pumpe starten bzw. anhalten (Pause)	Schlummeralarm
	Automatisches Befüllen (2 Sekunden halten) Erneut Drücken, um das automatische Befüllen zu beenden	
	Durch die Einstellungen für Förderrate, Volumen und Intervall blättern	Zwischen dem kontinuierlichen und Intervall-Programme wechseln (5 Sekunden halten)
	Werte senken und erhöhen (Halten der Taste: beschleunigt die Auswahl des Wertes)	Sperren und Entsperren der Tastatur (beide Tasten gleichzeitig drücken)
	Löscht den angezeigten Wert oder zeigt standardmäßig „0“ an	Setzt alle Programmwerte auf die Standardwerte zurück und löscht den aktuellen Verlauf der Nahrungsapplikation (Taste 3 Sekunden halten)
	Blättert durch den aktuellen Verlauf der Nahrungsapplikation	Zugriff auf den letzten rollierenden 30-Tage Volumen-Verlauf (Taste 2 Sekunden halten)
	Blättert durch die Pumpeneinstellungen	Sprache wechseln (siehe Abschnitt 12.2)



**Vorsichtshinweis:** Sicherstellen, dass das Überleitset beim Befüllen nicht an den Patienten angeschlossen ist.

#### 3.4 Display

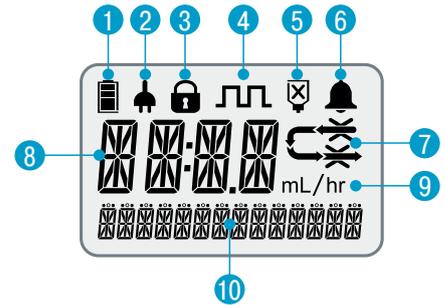


**Warnhinweis:** Während des Startvorgangs der Pumpe kontrollieren, ob alle im folgenden Diagramm aufgeführten Bildschirmsegmente sichtbar sind. Die Pumpe nicht verwenden, wenn Informationen auf dem Display fehlen oder nicht lesbar sind.

### Aufteilung des Displays

Die Compat Ella® Pumpe besitzt ein Farbdisplay mit Hintergrundbeleuchtung für die Anzeige von alphanumerischen Zeichen und Symbolen.

- 1 Akkuladestand
- 2 An Stromnetz angeschlossen
- 3 Tastensperre
- 4 Programm „Intervall“ aktiviert
- 5 Nahrungsbehälter ist leer / Luft im Set
- 6 Alarmanzeige
- 7 Fördersymbol mit Okklusionsanzeige: Pfeilsegmente leuchten nacheinander auf, wenn die Pumpe läuft
- 8 Hauptzeile für Informationen: Zeigt alphanumerischen Werte für die Programmierung und Alarmer an
- 9 Zeigt Einheiten der Hauptinformation an, ml, hr oder ml/hr
- 10 Zeile für Textmeldungen: Beinhaltet verschiedene Informationen zu Status, Programmierung und Alarmen der Pumpe



*Hinweis:* Die Hintergrundbeleuchtung wird 10 Sekunden nach dem letzten Betätigen einer Taste ausgeschaltet, wenn die Pumpe vom Stromnetz getrennt und die automatische Dimmer-Funktion aktiviert ist.

### Übersicht über das Farbdisplay

Das Display der Pumpe nutzt verschiedene Farben für die Anzeige des Pumpenstatus und der Bildschirminformationen:



Programmierungsinformationen:  
schwarze Zeichen



Normale Betriebsbedingungen:  
grüne Symbole mit schwarzen Zeichen



Alarmer:  
rote Zeichen und Symbole



Information:  
blaue Zeichen



Einstellungen:  
grüne Zeichen

*Hinweis:* Wenn die Hintergrundbeleuchtung gedimmt wird, erscheinen alle Bildschirminformationen in schwarz.

### Übersicht über das Standard-/Lauf-Display

Bei normalem Pumpenbetrieb wird der folgende Bildschirm angezeigt:

1. Die nacheinander aufleuchtenden grünen Pfeilsegmente  zeigen an, dass die Pumpe aktuell eine programmierte Nahrungsapplikation zuführt.
2. „120 ml/hr“ bedeutet, dass die Pumpe mit einer eingestellten Förderrate von 120 ml/hr (Milliliter pro Stunde) läuft.
3. „100/500 ml“ zeigt an, dass 100 ml von 500 ml des programmierten Zielvolumens verabreicht wurde. Erscheint „/KONT“ auf dem Display, wurde kein Zielvolumen eingestellt und die Pumpe läuft kontinuierlich, bis die Sondennahrung verabreicht ist.
4. Der Akku ist vollständig geladen und das Gerät ist an das Stromnetz angeschlossen.



*Hinweis:* Compat Ella® pumpt nach und nach geringe Flüssigkeitsmengen. Bei korrekter Funktion wird für eine Weile Flüssigkeit gefördert, dann unterbrochen und dann wieder gefördert. Daher ist es normal, dass der Pumpenmotor nicht die ganze Zeit hörbar ist. Die nacheinander aufleuchtenden grünen Pfeilsegmente  werden durchgehend angezeigt, was bedeutet, dass die Pumpe korrekt funktioniert.

## 3.5 Akku

Erste Verwendung:	Die Pumpe an den Netzstrom anschließen und den Akku mindestens 6 Stunden laden, bevor die Pumpe ausschließlich mit Akkustrom betrieben werden kann. Auf diese Weise können Leistung und Nutzungsdauer des Akkus optimiert werden.
Akkukapazität:	24 Stunden bei 125 ml/hr.
Ladedauer:	ca. 6 Stunden von völliger Entladung bis zum vollen Aufladen.

### Akkuladestand anzeigen



Akku vollständig geladen



Akku teilweise geladen



Pumpe an Stromnetz angeschlossen



Akku wird geladen



**Vorsichtshinweis:** Der Akkuladestand ist ein Schätzwert. Wenn Sie nicht sicher sind, ob ausreichend Akkukapazität für die geplante Nutzung der Pumpe vorhanden ist, schließen Sie die Pumpe an das Stromnetz an, bis der Akku wieder geladen ist.

## 4. Übersicht über die Pumpenprogramme (Kontinuierlich und Intervall)

Die enterale Ernährungspumpe Compac Ella® verfügt über zwei Programme: Kontinuierlich und Intervall.

### Programm „Kontinuierlich“

Im kontinuierlichen Programm wird die Sondennahrung in definierten Förderraten sowie mit oder ohne voreingestelltem Zielvolumen verabreicht.

### Programm „Intervall“

In diesem Programm wird ein eingestellter Bolus mehrmals am Tag in programmierten Intervallen mit oder ohne voreingestelltem Zielvolumen verabreicht. Ein Intervall ist der Zeitraum vom Beginn eines Bolus bis zum Beginn des nächsten Bolus.

### Zwischen dem kontinuierlichen und Intervall Programmen wechseln

Taste	Anweisung / Ergebnis
 5"	Zum Wechseln zwischen den Modi 5 Sekunden lang auf  drücken. Ist das Intervall-Programm aktiv, wird das Intervall Symbol angezeigt. Es wird der Text "INTERVALL EIN" zur Bestätigung der Aktivierung angezeigt.


  
INTERVALL EIN

*Hinweis: Die Aktivierung des Intervallprogramms sollte durch eine medizinische Fachkraft erfolgen (siehe erweiterte Einstellungen).*

### 4.1 Programm „Kontinuierlich“ : Menü-Übersicht

Auf  drücken, um durch die Einstellungen **FÖRDERRATE EINGEBEN** und **ZIELVOLUMEN EINGEBEN** zu blättern.

Durch erneutes Drücken von  gelangen Sie zurück zu **FÖRDERRATE EINGEBEN**.

Taste	Display	Funktion
	<b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b>	Die Geschwindigkeit der Applikation in ml/hr, mit der die Pumpe läuft. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Förderrate kann in 1-ml/hr-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 600 ml/hr eingestellt werden.</li> <li>Standardwert 0 ml/hr</li> </ul>
	<b>ZIELVOLUMEN EINGEBEN</b>	Das zu verabreichende Volumen in ml. <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Zielvolumen kann in 1-ml-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 4.000 ml eingestellt werden.</li> <li>Standardwert: <b>KONT</b>*</li> </ul>
	<b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b>	Zurück zum Bildschirm <b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b>

#### Hinweis:

- Sowohl **FÖRDERRATE** als auch **ZIELVOLUMEN** sollten nochmals überprüft werden, wenn einer dieser Werte geändert oder die Pumpe eingeschaltet wurde. Erst dann sollte die Nahrungsapplikation gestartet werden.

\*KONT: es wurde kein Zielvolumen eingestellt. Die Pumpe wird kontinuierlich laufen, bis die Sondennahrung verabreicht ist.

### 4.2 Programm „Intervall“: Menü-Übersicht

Auf  drücken, um durch die Einstellungen **FÖRDERRATE EINGEBEN** und **BOLUS EINGEBEN**, **INTERVALL EINGEBEN** und **ZIELVOLUMEN EINGEBEN** zu blättern. Durch erneutes Drücken von  gelangen Sie zurück zu **FÖRDERRATE EINGEBEN**.

Taste	Display	Funktion
	<b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b>	Die Geschwindigkeit der Applikation in ml/hr, mit der die Pumpe läuft. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Förderrate kann in 1-ml/hr-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 600 ml/hr eingestellt werden.</li> <li>Standardwert: 0 ml/hr</li> </ul>
	<b>BOLUS EINGEBEN</b>	Das zu verabreichende Volumen des Bolus in ml vor jeder Intervall Pause. <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Bolusvolumen kann in 1-ml-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 2.000 ml eingestellt werden.</li> <li>Standardwert: 0 ml</li> </ul>
	<b>INTERVALL EINGEBEN</b>	Das Intervall zwischen dem Beginn eines Bolus und dem Beginn des nächsten Bolus. <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Intervall kann in 15-min-Schritten von 0:15-12:00 hr eingestellt werden. Der Mindestwert wird automatisch berechnet, nachdem Förderrate und Bolus programmiert wurden.</li> <li>Standardwert: 00:15 hr</li> </ul>
	<b>ZIELVOLUMEN EINGEBEN</b>	Das Zielvolumen in ml, das in der gesamten Nahrungsapplikation zuzuführen ist. <ul style="list-style-type: none"> <li>Das Zielvolumen kann in 1-ml-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 4.000 ml eingestellt werden.</li> <li>Standardwert: <b>KONT</b>*</li> </ul>
	<b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b>	Zurück zum Bildschirm <b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b>

*Hinweis: Sowohl FÖRDERRATE, BOLUS, INTERVALL und ZIELVOLUMEN sollten nochmals überprüft werden, wenn einer dieser Werte geändert oder die Pumpe eingeschaltet wurde. Erst dann sollte die Nahrungsapplikation gestartet werden.*

## 5. Löschen der Einstellungen der Nahrungsapplikation

Taste	Anweisung / Ergebnis
 3"	<p>Für 3 Sekunden auf  drücken, um alle Einstellungen der Nahrungsapplikation zu löschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Einstellungen der Nahrungsapplikation wurden auf die Standardwerte zurückgesetzt: <b>FÖRDERRATE, VOLUMEN, BOLUS, INTERVALL, ZIELVOLUMEN</b></li> <li>Die Volumen-Verlaufswerte wurden auf die Standardwerte zurückgesetzt: <b>VERABREICHTES VOLUMEN, GESAMT VOLUMEN</b></li> <li>Die Pumpe zeigt zur Bestätigung <b>RESET APPLIKATIONS- VORGABEN</b> an.</li> </ul>

*Hinweis: Andere Pumpeneinstellungen, wie Alarmlautstärke, Hintergrundbeleuchtung, Sprache oder rollierender 30-Tage-Volumen-Verlauf usw., werden hiervon nicht berührt.*

## 6. Inbetriebnahme der Pumpe

### 6.1 Anschließen des Wechselstrom-Adapters

Siehe „Überblick über Pumpe und Zubehör“ (Seite 4).

Der Wechselstrom-Adapter wird mit zahlreichen länderspezifischen Adapters geliefert. Um den länderspezifischen Adapter zu wechseln, drücken Sie die Taste "Push" auf dem Wechselstrom-Adapter und drehen Sie diesen um ihn zu entfernen. Konnectieren Sie den neuen länderspezifischen Adapter und drehen Sie diesen, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.



**Warnhinweis:** Nicht versuchen, den länderspezifischen AC-Netzadapter mit dem AC-Netzanschluss zu verbinden, ohne dass dieser mit dem AC-Netzadaptergehäuse verbunden ist.

### 6.2 Befestigen der Schraubhalterung

Siehe „Überblick über Pumpe und Zubehör“ (Seite 4).

### 6.3 Ein- und Ausschalten

Taste	Anweisung / Ergebnis
 2 sec"	<p><b>Einschalten</b></p> <p>Für 2 Sekunden auf  drücken, um die Pumpe einzuschalten. Es sollten 3 Töne zu hören sein. Die Pumpe testet alle Systeme und zeigt alle Bildschirmsegmente sowie die Uhrzeit kurzzeitig an. Sicherstellen, dass alle Bildschirmsegmente funktionieren und die Uhrzeit korrekt ist.</p> <p><b>Ausschalten</b></p> <p>Für 2 Sekunden auf  drücken, um die Pumpe auszuschalten. Es sollten 3 Töne zu hören sein, wenn sich die Pumpe ausschaltet.</p> <p><i>Hinweis: Alle Einstellungen der Nahrungsapplikation, Volumenverlauf und Benutzereinstellungen bleiben im Speicher der Pumpe erhalten, um diese beim nächsten Einschalten der Pumpe wiederverwenden zu können.</i></p>



**Warnhinweis:** Wenn beim Einschalten der Pumpe die Töne nicht zu hören oder nicht alle Segmente zu sehen sind, darf die Pumpe nicht verwendet werden. Kontaktieren Sie Ihren Nestlé Health Science-Vertreter oder einen von Nestlé autorisierten Servicedienstleister.

#### Statusleuchte

Kontinuierlich grün = Pumpe ist an den Netzanschluss angeschlossen.



### 6.4 Einlegen des Überleitsets



**Warnhinweise:**

- Nur die Compat Ella® Überleitsets verwenden.
- Das Compat Ella® Überleitset kontrollieren. Nicht verwenden bei beschädigter oder veränderter Kassette.
- Das Compat Ella® Überleitset alle 24 Stunden austauschen, um die Fördergenauigkeit aufrecht zu erhalten und das Wachstum schädlicher Bakterien zu vermeiden.

#### Einlegen der Kassette

Das korrekte Einlegen der Kassette ist den Abbildungen auf Seite 2 zu entnehmen.

Abb. 1: Pumpentür mit dem Daumen öffnen

Abb. 2, 3: Kassettenschlaufe um den Pumpenrotor legen. Auf den Pfeil achten, der die korrekte Richtung anzeigt

Abb. 4, 5: mit dem Daumen die Kassette nach rechts schieben, um die Kassette in die Pumpe einzuklinken

Abb. 6: die Tür schließen, indem Sie auf das Symbol „PUSH“ drücken.

*Hinweis: Die Compat Ella® Überleitsets verfügen über einen patentierten Auto-Anti-Free-Flow (AAFF)-Mechanismus. Der AAFF-Mechanismus wird deaktiviert, wenn die Kassette in die Pumpe eingelegt wird und die Tür geschlossen ist.*

## 6.5 Befüllen des Überleitsets

Beim Befüllen wird das Überleitset mit der Sondennahrung befüllt.



### Vorsichtshinweise:

- Vor dem Befüllen sicherstellen, dass das Überleitset nicht mit der Sonde des Patienten verbunden ist.
- Prüfen, ob das Set richtig eingelegt, an den Ernährungsbehälter angeschlossen wurde und bereit für das Befüllen ist.

### Automatisches Befüllen

Die Funktion zum automatischen Befüllen sollte nach Möglichkeit immer verwendet werden.

Taste	Anweisung / Ergebnis
	Für 2 Sekunden auf  drücken, um automatisch zu befüllen. Während des Befüllens werden auf dem Display das Laufschild sowie die Meldung <b>SET WIRD BEFÜLLT</b> angezeigt. Das automatische Befüllen kann jederzeit durch Drücken von  unterbrochen werden.

### Hinweise:

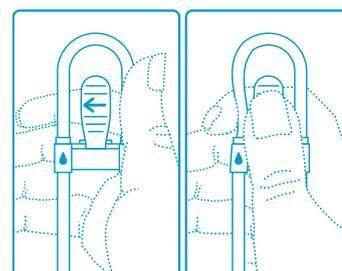
- Die Pumpe ist so programmiert, dass das Set mit einem voreingestellten Volumen an Sondennahrung befüllt wird.
- Sobald das Set mit dem voreingestellten Volumen gefüllt ist, hält die Pumpe automatisch an und die Meldung **BEFÜLLEN BEENDET** erscheint.
- Sobald das Befüllen beendet ist, sollte geprüft werden, ob der Schlauch vollständig gefüllt ist. Ist dies nicht der Fall, kann das automatische Befüllen wiederholt werden.
- Der Lufterkennungs-Alarm ist während des Befüllens deaktiviert

### Manuelles Befüllen

Alternativ zum automatischen Befüllen kann das Set auch manuell vorgefüllt werden. Den Schlauch an der Kassette wie abgebildet sanft zusammendrücken und diese Position halten, bis sämtliche Luft aus dem Schlauch entfernt wurde. Um den Fluss bei Bedarf etwas zu beschleunigen, den Schlauch sanft zusammendrücken und den Behälter gleichzeitig neigen. Wenn die Flüssigkeit nicht fließt, ist der Druck auf den Schlauch möglicherweise zu groß.

### Hinweis:

- Der Schlauch darf nur oberhalb des Symbols  sanft zusammengedrückt werden, da es ansonsten zu einer Beschädigung des Anti-Free-Flow-Mechanismus kommen kann, der sich darunter befindet. Den Schlauch nur mit dem flachen, weichen Teil der Finger zusammendrücken. Nicht die Fingernägel verwenden, da dies zu einer Punktion des Schlauchs führen kann.
- Sondennahrung mit hoher Viskosität fließt möglicherweise nicht gut bei manueller Befüllung und deshalb sollte die automatische Befüllfunktion genutzt werden.



## 7. Kurzanleitung für die Einstellung

### 7.1 Programm „Kontinuierlich“

Schritt	Taste	Funktion
1	 2 sec	Pumpe einschalten
2		Prüfen des Wertes <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b>
3		Löschen des Wertes <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b>
4	 2 sec	Befüllen des Überleitsets
5		Mit  und  die <b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b> 1 – 600 ml/hr
6		Mit  und  das <b>ZIELVOLUMEN EINGEBEN</b> 1 – 4.000 ml/KONT*
7		Starten der Nahrungsapplikation

\*KONT: es wurde kein Zielvolumen eingestellt. Die Pumpe läuft kontinuierlich, bis die Sondennahrung verabreicht wurde.



### Vorsichtshinweise:

- Bei der Programmierung einer neuen Nahrungsapplikation sicherstellen, dass der Wert **VERABREICHTES VOLUMEN** gelöscht ist.
- Vor dem Start der Nahrungsapplikation alle Einstellungen kontrollieren (einschließlich Förderrate, Zielvolumen und verabreichtes Volumen).

### 7.2 Programm „Intervall“

Schritt	Taste	Funktion
1	 2 sec	Pumpe einschalten
2		Prüfen des Wertes <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b>
3		Löschen des Wertes <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b>
4	 2 sec	Überleitset vorfüllen.
5		Mit  und  die <b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b> 1 – 600 ml/hr
6		Mit  und  den <b>BOLUS EINGEBEN</b> 1 – 2.000 ml
7		Mit  und  das <b>INTERVALL EINGEBEN</b> 0:15 hr – 12:00 hr
8		Mit  oder  das <b>ZIELVOLUMEN</b> eingeben 1 – 4.000 ml/KONT*
9		Starten der Nahrungsapplikation

## 8. Nahrungsapplikation im Programm „Kontinuierlich“

Im Programm „Kontinuierlich“ wird die Sondennahrung in definierten Förderraten sowie mit oder ohne voreingestelltem Zielvolumen verabreicht.

Schritt	Taste	Funktion	Anweisung
1	 2 sec"	Pumpe einschalten	Die zuletzt verwendeten Applikationseinstellungen wurden von der Pumpe gespeichert. Nach dem Einschalten zeigt das Display die zuletzt programmierten Werte für Förderrate und Zielvolumen und das bereits verabreichte Volumen an.
Überleitsets in die Pumpe einlegen			
2		Prüfen des Wertes VERABREICHTES VOLUMEN	 drücken, um <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b> zu überprüfen.
3		Löschen Sie des Wertes VERABREICHTES VOLUMEN	Bei Bedarf  drücken, um den Wert <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b> zu löschen. <i>Hinweis: Dies sollte immer zu Beginn einer neuen Nahrungsapplikation erfolgen.</i>
4	 2 sec"	Überleitset befüllen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Taste 2 Sekunden drücken, um das automatische Befüllen zu aktivieren. Die Pumpe füllt das Überleitset mit einem vordefinierten Volumen.</li> <li>Taste erneut drücken, um das Befüllen zu beenden.</li> </ul> <i>Hinweis: Das Set nicht befüllen, wenn es an die Ernährungssonde des Patienten angeschlossen ist.</i>
5		Förderrate eingeben	 drücken, um den Bildschirm <b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b> aufzurufen und anschließend mit  und  die Förderrate der Sondennahrung einstellen. <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Förderrate kann in 1-ml/hr-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 600 ml/hr eingestellt werden.</li> </ul> <i>Hinweis:  drücken, um den Wert auf 0 zurückzusetzen.</i>
6		Zielvolumen eingeben	 drücken, um den Bildschirm <b>ZIELVOLUMEN EINGEBEN</b> aufzurufen und anschließend mit  und  um das zu verabreichende Volumen an Sondennahrung zu definieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>Applikation mit voreingestelltem Zielvolumen: Der Wert kann in 1-ml-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 4.000 ml eingestellt werden.</li> <li>Kontinuierliche Applikation ohne voreingestelltes Zielvolumen: Den Wert auf KONT (Kontinuierlich) einstellen, sodass die Pumpe kontinuierlich läuft, bis der Ernährungsbehälter leer ist.</li> </ul> <i>Hinweis:  drücken, um den Wert auf 0 zurückzusetzen.</i>

Sicherstellen, dass die Einstellungen für die Nahrungsapplikation der Verordnung entsprechen.

Das Überleitset an die Ernährungssonde des Patienten anschließen.

7		Starten der Nahrungsapplikation	Auf  drücken, um die Nahrungsapplikation zu starten. Die Pumpe führt die Nahrungsapplikation automatisch aus und zeigt den Fortschritt an.
---	---	---------------------------------	---



Vorsichtshinweise:

- Bei der Programmierung einer neuen Nahrungsapplikation sicherstellen, dass der Wert **VERABREICHTES VOLUMEN** gelöscht ist.
- Vor dem Start der Nahrungsapplikation alle Parameter kontrollieren (einschließlich Förderrate, Zielvolumen und verabreichtes Volumen).

Hinweise:

- Durch längeres Drücken von  oder  kann der Wert schneller geändert werden.
  - Beim Eingeben der Förderrate hält das Display bei den Werten 1, 50, 125, 250 und 600 ml/hr an.
  - Das Zielvolumen hält das Display an bei 1, 125, 250, 500, 750, 1.000, 1.250, 1.500, 2.000 und 4.000 ml.
- Wenn bei Erreichen des Maximalwerts  gedrückt wird, geht die Anzeige zurück zum Minimalwert und umgekehrt, beispielsweise von einer Förderrate von 600 ml/hr bis 1 ml/hr.
- Die Pumpe gibt Alarm, wenn das Zielvolumen erreicht wurde oder der Ernährungsbehälter leer ist. Der Alarm **ZIELVOLUMEN ERREICHT** kann vorübergehend deaktiviert werden (siehe 12.).
- Patienten, die empfindlich auf die Applikation von Sondennahrung reagieren, sollten eng überwacht werden.

## 9. Nahrungsapplikation im Programm „Intervall“

Im Programm „Intervall“ werden mehrere Boli in regelmäßigen Abständen mit programmierter Förderrate sowie mit oder ohne voreingestelltem Zielvolumen verabreicht.

Schritt	Taste	Funktion	Anweisung
1	 2 sek	Pumpe einschalten	Die zuletzt verwendeten Einstellungen werden von der Pumpe gespeichert. Nach dem Einschalten zeigt das Display die zuletzt programmierten Werte für Förderrate und Zielvolumen und das bereits verabreichte Volumen an.
Einlegen des Überleitsets in die Pumpe			
2		Prüfen des Wertes VERABREICHTES VOLUMEN	 drücken, um den Wert <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b> überprüfen.
3		Löschen des Wert es VERABREICHTES VOLUMEN	Bei Bedarf  drücken, um den Wert <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b> zu löschen. <i>Hinweis: Dies sollte immer bei Beginn einer neuen Nahrungsapplikation erfolgen.</i>

4	 2 sek	Überleitset befüllen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Taste 2 Sekunden drücken, um das automatische Befüllen zu aktivieren. Die Pumpe füllt das Überleitset mit einem vordefinierten Volumen.</li> <li>• Taste erneut drücken, um das Befüllen anzuhalten.</li> </ul> <p><i>Hinweis:</i> Das Set nicht befüllen, wenn es an die Ernährungssonde des Patienten angeschlossen ist.</p>
5		Förderrate eingeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  drücken, um den Bildschirm <b>FÖRDERRATE EINGEBEN</b> aufzurufen und anschließend mit  und , die Förderrate der Sondennahrung einstellen.</li> <li>• Die Förderrate kann in 1-ml/hr-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 600 ml/hr eingestellt werden.</li> </ul> <p><i>Hinweis:</i>  um den Wert auf 0 zurückzusetzen.</p>
6		Bolusvolumen eingeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  drücken, um den Bildschirm <b>BOLUS EINGEBEN</b> aufzurufen und anschließend mit  und , das Bolusvolumen der Sondennahrung einstellen.</li> <li>• Das Bolusvolumen kann in 1-ml-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 2.000 ml eingestellt werden.</li> </ul> <p><i>Hinweis:</i>  drücken, um den Wert auf 0 zurückzusetzen.</p>
7		Intervall eingeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  drücken, um den Bildschirm <b>INTERVALL EINGEBEN</b> aufzurufen und anschließend mit  und , den Zeitraum vom Beginn eines Bolus bis zum Beginn des nächsten Bolus eingeben.</li> <li>• Das Intervall kann in 15-Minuten-Schritten für eine Zeitdauer von 00:15 bis 12:00 hr eingestellt werden.</li> <li>• Das kleinstmögliche Intervall wird auf der Grundlage der Förderraten- und Boluswerte aus den Schritten 5 und 6 automatisch berechnet und angezeigt.</li> </ul> <p><i>Hinweis:</i>  drücken, um den Wert auf 0 zurückzusetzen.</p>
8		Zielvolumen eingeben	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  drücken, um den Bildschirm <b>ZIELVOLUMEN EINGEBEN</b> aufzurufen und anschließend mit  und , die Gesamtmenge an Sondennahrung einstellen.</li> <li>• <b>Applikation mit voreingestelltem Zielvolumen:</b> Der Wert kann für den unter Schritt 6 programmierten Bolus in 1-ml-Schritten auf einen Wert zwischen 1 und 4.000 ml eingestellt werden. Die Pumpe führt mehrere Boli kontinuierlich zu, bis das eingestellte Zielvolumen erreicht ist.</li> <li>• <b>Applikation ohne voreingestelltes Zielvolumen:</b> Den Wert auf KONT (Kontinuierlich) einstellen, sodass die Pumpe mehrere Boli kontinuierlich zuführt, bis der Ernährungsbehälter leer ist.</li> </ul> <p><i>Hinweis:</i>  drücken, um den Wert auf 0 zurückzusetzen.</p>
<b>Sicherstellen, dass die Einstellungen für die Nahrungsapplikation der Verordnung entsprechen.</b>			
<b>Das Überleitset an die Ernährungssonde des Patienten anschließen.</b>			
9		Starten der Nahrungsapplikation	Auf  drücken, um die Nahrungsapplikation zu starten. Die Pumpe führt die Nahrungsapplikation automatisch aus und zeigt den Fortschritt an.

**Vorsichtshinweise:**

- Bei der Programmierung einer neuen Nahrungsapplikation sicherstellen, dass der Wert **VERABREICHTES VOLUMEN** gelöscht ist.
- Vor dem Start der Nahrungsapplikation alle Parameter kontrollieren (einschließlich Förderrate, Zielvolumen und verabreichtes Volumen).

**Hinweise:**

- Durch längeres Drücken von  oder  kann der Wert schneller geändert werden.
- Beim Eingeben der Förderrate hält das Display bei den Werten 1, 50, 125, 250 und 600 ml/hr an.
- Beim Eingeben eines Bolus hält das Display bei den Werten 1, 125, 250, 500, 750, 1.000, 1.250 und 1.500 ml an.
- Das Zielvolumen hält das Display bei den Werten 1, 125, 250, 500, 750, 1.000, 1.250, 1.500, 2.000 und 4.000 ml an.
- Wenn bei Erreichen des Maximalwerts  gedrückt wird, geht die Anzeige zurück zum Minimalwert und umgekehrt, beispielsweise von einer Förderrate von 600 ml/hr bis 1 ml/hr.
- Die Pumpe gibt Alarm, wenn ein programmiertes Volumen vollständig verabreicht wurde oder der Ernährungsbehälter leer ist. Der Alarm **ZIELVOLUMEN ERREICHT** kann vorübergehend deaktiviert werden (siehe 12.).
- Nachdem ein Bolus vollständig verabreicht wurde, zeigt die Pumpe die Bildschirme **INTERVALL PAUSE** und **ZEIT BIS ZUM NÄCHSTEN BOLUS** mit der Zeitangabe für den nächsten Bolus an. Dieser Zyklus wird fortgesetzt, bis die Pumpe ausgeschaltet wird oder das eingestellte Zielvolumen verabreicht wurde oder bis der Ernährungsbehälter leer ist.

**10. Unterbrechen der Nahrungsapplikation**

Taste	Ergebnis
	<p>Die Nahrungsapplikation kann jederzeit durch Drücken von  angehalten werden. Das Laufsymbol wird nicht mehr angezeigt und auf dem Display erscheint die Meldung <b>PAUSE</b>.  drücken, um die Nahrungsapplikation fortzusetzen. PAUSE-Modus verwenden, um:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstellungen zu ändern</li> <li>• Ernährungsbehälter zu wechseln</li> <li>• Medikamente zu verabreichen, ohne die Pumpe auszuschalten</li> <li>• Alarm stummzuschalten und Ursache beheben</li> </ul>

*Hinweis:* Nach 2 Minuten ertönt ein Alarmton und auf dem Display erscheint die Meldung **PUMPE WARTET**.  drücken, um den Alarm auszuschalten und den PAUSE-Modus um weitere 2 Minuten zu verlängern.

## 11. Informationen zum Applikationsverlauf

### 11.1 Anzeigen/Löschen von Informationen zum Applikationsverlauf im Programm „Kontinuierlich“

Drücken auf  drücken, um die Informationen zum Applikationsverlauf zu überprüfen. Zum Löschen Sicherstellen, dass die Pumpe angehalten wurde.  und dann  drücken, um den Wert auf „0“ zurückzusetzen.

Taste	Display	Funktion
  	VERABREICHTES VOLUMEN	Zeigt das während der aktuellen Nahrungssapplikation zugeführte Volumen an. <i>Hinweis: Das bereits verabreichte Volumen sollte zu Beginn einer neuen Nahrungssapplikation gelöscht werden. Wird der Wert nicht vor Beginn jeder neuen Nahrungssapplikation gelöscht, ertönt der Alarm bei erreichtem Zielvolumen vorzeitig, falls ein ZIELVOLUMEN eingestellt wurde.</i> Zum Löschen Sicherstellen, dass die Pumpe angehalten wurde.  und dann  drücken, um den Wert auf „0“ zurückzusetzen.
 	GESAMTVOLUMEN	Zeigt das verabreichte Gesamtvolumen seit der Wert das letzte Mal gelöscht wurde. Dieser Wert kann dazu verwendet werden, den Applikationsverlauf über einen definierten Zeitraum nachzuverfolgen, beispielsweise bei einem Wechsel oder bei mehreren Nahrungssapplikationen. Zum Löschen Sicherstellen, dass die Pumpe angehalten wurde. Zweimal auf  drücken und dann  um den Wert auf „0“ zurückzusetzen.
		Kehrt zurück zur Startseite.

*Hinweis: Wenn die Volumenangabe den Wert 9999 ml überschreitet, zeigt die Pumpe folgende Meldung an: **VOLUMEN ÜBERSCHREITET MAXIMALWERT**. Löschen Sie den Wert, um die Zählung erneut bei „0“ zu beginnen.*

*Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, wird der Infobildschirm beendet.*

### 11.2 Rollierender 30-Tage-Volumen-Verlauf

Taste	Funktion
   2 sec	 für 2 Sekunden drücken, um den rollierenden 30-Tage-Volumen-Verlauf aufzurufen. Mit  /  durch die Datumsangaben vor- und zurückblättern. Der angezeigte Wert stellt das Gesamtvolumen dar, das innerhalb von 24 Stunden zugeführt wurde (von Mitternacht bis Mitternacht, während der letzten 30 Tage).

*Hinweis: Der rollierende 30-Tage-Volumen-Verlauf kann nicht gelöscht werden.*

### 11.3 Anzeigen/Löschen von Informationen zum Applikationsverlauf im Programm „Intervall“

Durch Drücken auf  können jederzeit der Applikationsverlauf und die programmierten Werte angezeigt werden. Auf  drücken, um durch die unten gezeigten Menüelemente zu blättern.

Wenn das letzte Menü erreicht ist, kann durch Drücken von  das Info-Menü beendet werden. Zum Löschen Sicherstellen, dass die Pumpe angehalten wurde.  und dann  drücken, um den Wert auf „0“ zurückzusetzen.

Taste	Display	Funktion
  	VERABREICHTES VOLUMEN	Zeigt das während der aktuellen Nahrungssapplikation zugeführte Volumen an. <i>Hinweis: Der Verlauf der Nahrungszufuhr zu Beginn einer jeden neuen Nahrungssapplikation gelöscht werden. Wird der Wert nicht vor Beginn jeder neuen Nahrungssapplikation gelöscht, ertönt der Alarm bei Applikationsende vorzeitig, falls ein ZIELVOLUMEN eingestellt wurde.</i> Zum Löschen Sicherstellen, dass die Pumpe angehalten wurde.  und dann  drücken, um den Wert auf „0“ zurückzusetzen.
 	GESAMTVOLUMEN	Zeigt das verabreichte Gesamtvolumen seit der Wert das letzte Mal gelöscht wurde. Dieser Wert kann dazu verwendet werden, den Applikationsverlauf über einen definierten Zeitraum nachzuverfolgen, beispielsweise bei einem Wechsel oder bei mehreren Nahrungssapplikation. Zum Löschen Sicherstellen, dass die Pumpe angehalten wurde. Zweimal auf  drücken und dann  um den Wert auf „0“ zurückzusetzen.
  	ZEIT BIS APPLIKATIONSENDE ZEIT BIS BOLUSENDE ODER ZEIT BIS ZUM NÄCHSTEN BOLUS	Die verbleibende Zeit (in Stunden und Minuten) bis zum Ende einer Nahrungssapplikation. <i>Hinweis: Nicht aktiv, wenn KONT als ZIELVOLUMEN festgelegt wurde.</i> 1. Restzeit in Stunden und Minuten bis zum Ende der Bolusabgabe, danach beginnt eine Intervallpause. 2. Zeit, die bleibt, bis die Pumpe mit der Applikation des nächsten Bolus beginnt (Zeitangabe in Stunden und Minuten).
	BOLUS	Die Angabe des programmierten Bolus in ml.
 	INTERVALL	Die Angabe des programmierten Intervalls in Stunden und Minuten. Ein Intervall ist der Zeitraum vom Beginn eines Bolus bis zum Beginn des nächsten Bolus.
		Kehrt zum Hauptbildschirm zurück.

*Hinweis: Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, wird der Infobildschirm beendet.*

## 12. Benutzereinstellungen

### 12.1 Alarmlautstärke, Hintergrundbeleuchtung, Automatisches Dimmen, Alarm bei Applikationsende

Durch Drücken auf  können jederzeit Informationen überprüft und/oder die Pumpeneinstellungen gelöscht werden.  drücken, um zwischen den Bildschirmen **LAUTSTÄRKE**, **BELEUCHTUNG**, **DISPLAY DIMMEN?** und **ALARM BEI ERREICHTEM ZIELVOLUMEN?** zu wechseln. Wenn die letzte Einstellung erreicht ist, kann das Programm durch Drücken von  beendet werden.

Mit den Tasten  und  Einstellungen anpassen. Eine Einstellung wird gespeichert, bis sie geändert wird.  drücken, um den Wert auf dem Bildschirm auf die Standardeinstellung zurückzusetzen.

Taste	Display	Funktion
 	<b>LAUTSTÄRKE</b>	Stellt die Lautstärke des Alarmtons auf einen Wert zwischen 1 und 3 (3 = höchster Wert) ein. Standard = 2
 	<b>BELEUCHTUNG</b>	Stellt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf einen Wert zwischen 1 und 3 (3 = höchster Wert) ein. Standard = 2
 	<b>DISPLAY DIMMEN?</b>	Stellt das automatische Dimmen der Hintergrundbeleuchtung ein, wenn die Pumpe an das Stromnetz angeschlossen wird. <b>JA:</b> Der Bildschirm wird 10 Sekunden nach dem letzten Betätigen einer Taste gedimmt. <b>NEIN:</b> Der Bildschirm bleibt dauerhaft beleuchtet (im Akkubetrieb nicht verfügbar). <i>Hinweis: Wenn die Hintergrundbeleuchtung heruntergedimmt wird, erscheinen alle Bildschirminformationen in schwarz.</i>
 	<b>ALARM BEI ERREICHTEM ZIELVOLUMEN?</b>	Stellt ein, ob die Pumpe den Anwender bei Applikationsende warnen soll. <b>JA:</b> Die Pumpe gibt Alarm (Standardeinstellung). <b>NEIN:</b> Die Pumpe gibt bei Applikationsende keinen Alarm.
 		Keht zurück zum Hauptbildschirm.

*Hinweis: Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt wird, wird der Einstellungsbildschirm beendet.*

### 12.2 Ändern der Spracheinstellung

Schritt	Taste	Anweisung
1	  2 sek	Für 2 Sekunden auf  drücken, um die Sprachauswahl aufzurufen.
2	 	Mit den Tasten   die Sprache auswählen.
3	 2 sek	Erneut für 2 Sekunden auf  drücken, um die Sprache auszuwählen.
4	 2 sek	Die Pumpe ausschalten, um die ausgewählte Sprache zu bestätigen. Die Pumpe erneut starten. <i>Hinweis: Wenn die Pumpe nicht unmittelbar ausgeschaltet wird, wird die Sprachänderung nicht gespeichert.</i>

## 13. Sperren und Entsperren der Tastatur

Mit der Tastensperre kann ein versehentliches Betätigen der Tasten vermieden werden, wie es bspw. beim Verwenden der Pumpe im Rucksack passieren kann.

### Sperren der Tastatur

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten  und , um die Tastatur zu sperren. Die Pumpe zeigt die Meldung **TASTENSPERRE EIN** an und es erscheint ein Vorhängeschloss-Symbol (siehe Abbildung).

### Entsperren der Tastatur

Wenn die Tastatur gesperrt ist, die Tasten  und  gleichzeitig drücken, um die Tastatur zu entsperren. Die Pumpe zeigt die Meldung **TASTENSPERRE AUS** an und das Vorhängeschloss-Symbol verschwindet.

#### Hinweise:

- Wenn die Tasten gesperrt sind und eine Taste gedrückt wird, erscheint die Meldung **TASTENSPERRE EIN**.
-  bleibt immer aktiv, auch wenn die Tasten gesperrt sind.
- Eine Alarmpmeldung deaktiviert die Tastensperre.



## 14. Erweiterte Einstellungen

 **Vorsichtshinweis:** Die Anpassung der folgenden Einstellungen sollte nur durch eine medizinische Fachkraft erfolgen.

Wenn die Pumpe ausgeschaltet ist,  drücken und solange halten, bis die Meldung „2 SEC DRÜCKEN ZUM EINSCHALTEN“. Jetzt zusätzlich  drücken und halten, um die erweiterten Einstellungen aufzurufen.

Auf  drücken, um durch die erweiterten Einstellungen zu blättern. Wenn die letzte Einstellung erreicht ist, kann durch Drücken von  zur ersten Einstellung zurück gesprungen werden. Mit den Tasten  und  Einstellungen anpassen. Eine Einstellung wird gespeichert, bis sie geändert wird. Auf  drücken, um den Wert auf dem Bildschirm auf den Standardwert zurück zu setzen.

Schritt	Taste	Display	Funktion
Sicherstellen, dass die Meldung „2 SEC DRÜCKEN ZUM EINSCHALTEN“ angezeigt wird, bevor die Taste „EINSTELLUNGEN“ gedrückt wird.			
1		APPLIKATIONS- VORGABEN SPERREN? NEIN JA	Stellt die zuvor programmierten Applikationseinstellungen als Standardwert ein und verhindert, dass diese Einstellungen durch den Anwender verändert werden können. Mit den Tasten   einstellen von: <b>NEIN:</b> Entsperrt die Einstellungen der Nahrungsapplikation (Standard). <b>JA:</b> Sperrt die Einstellungen der Nahrungsapplikation.
2		INTERVALLPROGRAMM ZULAS- SEN? JA NEIN	Aktiviert/deaktiviert die Verwendung des Intervallprogramms. Mit den Tasten   einstellen von: <b>JA:</b> Das Intervallprogramm steht zur Verfügung (Standard). <b>NEIN:</b> Das Intervallprogramm steht nicht zur Verfügung.
		KOMMUNIKATION AUS RUF PDMS	Aktiviert die Kommunikation mit dem Schwesternruf bzw. dem Patientendaten-Managementsystem (PDMS) Mit den Tasten   einstellen von: <b>AUS:</b> Keine Kommunikation (Standard). <b>RUF:</b> Kommunikation mit dem Schwesternruf ist aktiviert (PDMS ist deaktiviert, auch wenn das PDMS-Kabel angeschlossen ist). <b>PDMS:</b> PDMS-Funktion ist aktiviert (Schwesternruf ist deaktiviert, auch wenn das Schwesternruf-Kabel angeschlossen ist). Schwesternruf- und PDMS-Kabel sind als Zubehör erhältlich (siehe „18. Zubehör“). Kontaktieren Sie Ihren lokalen Vertreter von Nestlé Health Science, um weitere Informationen zu erhalten.
		JAHR EINGEBEN	  drücken, um das Jahr einzugeben
		MON EINGEBEN	  drücken, um Monat einzugeben

2		TAG EINGEBEN	  drücken, um den Tag einzugeben
		STD EINGEBEN	  drücken, um die Stunden einzugeben
		MIN EINGEBEN	  drücken, um die Minuten einzugeben
		REV	Zeigt die Softwareversion der Pumpe an.
		SN	Zeigt die Seriennummer der Pumpe an.
		APPLIKATIONS- VORGABEN SPERREN?	Kehrt zurück zum Bildschirm <b>APPLIKATIONS-VORGABEN SPERREN?</b>
3			Gerät ausschalten, um die Einstellungen zu speichern.

## 15. Alarmer und Fehlerbehebung

### 15.1 Umgang mit Alarmen

 **Wamhinweis:** Zu allen Zeitpunkten eine geeignete, rechtzeitige und regelmäßige Patientenüberwachung sicherstellen, insbesondere wenn eine Unterbrechung der Nahrungsapplikation eine Gefahr für den Patienten darstellen könnte.

Bei Ertönen eines Alarms:

Schritt	Taste	Anweisung
1		 drücken, um einen Alarm zu beenden.
2		Alarm anhand der unten aufgeführten Anweisungen beheben.
3		 drücken, um die Nahrungsapplikation fortzusetzen.

## 15.2 Alarmübersicht und Fehlerbehebung

Alarmmeldung	Ursache	Lösung
	Das programmierte Gesamtvolumen wurde vollständig verabreicht. Das programmierte Zielvolumen liegt unter dem <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b> .	Applikation beenden oder neue Nahrungsalplikation programmieren. Den Wert <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b> löschen, um eine neue Applikation zu starten. Das programmierte Zielvolumen muss über dem Wert <b>VERABREICHTES VOLUMEN</b> liegen. <i>Hinweis:</i> Wird der Wert nicht vor Beginn jeder neuen Nahrungsalplikation gelöscht, ertönt der Alarm bei Applikationsende vorzeitig.
	Die Pumpentür ist geöffnet bzw. der Türmechanismus ist beschädigt.	Pumpentür schließen. Bei Beschädigung kontaktieren Sie Ihren Nestlé Health Science-Vertreter oder einen von Nestlé autorisierten Servicedienstleister.
	Das Überleitset ist falsch oder gar nicht eingelegt.	Die Tür öffnen und die korrekte Lage der Kassette und Schläuche überprüfen. Siehe Seite 2 und Abschnitt 6.4 Des Benutzerhandbuchs.
	Ernährungsbehälter ist leer oder Luft ist im Überleitset. Das Überleitset wurde nicht richtig gefüllt.	Falls die Nahrungsalplikation beendet ist, die Pumpe ausschalten und die Ernährungssonde spülen. Falls die Nahrungsalplikation noch nicht abgeschlossen ist: Den Ernährungsbehälter neu füllen/austauschen, das Überleitset befüllen und die Nahrungsalplikation neu starten oder kontrollieren, ob das Überleitset vollständig gefüllt ist und bei Bedarf befüllen und Applikation neu starten. <b>⚠ Vorsichtshinweise:</b> Sicherstellen, dass das Überleitset beim Befüllen nicht an die Ernährungssonde des Patienten angeschlossen ist.
	Das Überleitset ist zwischen Behälter und Pumpe blockiert oder abgeknickt.	Den Schlauch des Überleitsets zwischen Nahrungsbhälter und Pumpe auf Knicke oder Blockierung kontrollieren. Bei Bedarf Überleitset, Pumpe oder Ernährungsbehälter neu positionieren, um sicherzustellen, dass die Sondennahrung frei fließen kann. Tür öffnen, Lage des Überleitsets überprüfen und die Tür wieder schließen. Applikation neu starten.

	Überleitset oder Ernährungssonde ist unterhalb der Pumpe, auf der Patientenseite, blockiert oder abgeknickt.	Den Schlauch des Überleitsets zwischen Pumpe und Ernährungssonde auf Knicke oder Blockierung kontrollieren. Bei Bedarf Überleitset oder Pumpe neu positionieren, um sicherzustellen, dass die Sondennahrung frei fließen kann. Überprüfen, ob die Ernährungssonde durchgängig und nicht abgeknickt ist. Die Ernährungssonde ggf. spülen. Tür öffnen, Installation des Überleitsets überprüfen und die Tür wieder schließen. Applikation neu starten.
	Der Akku ist entladen und läuft schwach.	
	Der Akku ist fast vollständig entladen und das Netzkabel sollte unverzüglich angeschlossen werden; ansonsten wird Compat Ella® in Kürze heruntergefahren.	Die Pumpe an den Stromanschluss anschließen (siehe Seite 4). Akku laden.
	Der Akku ist vollständig entladen und muss kurz geladen werden, bevor die Pumpe wieder verwendet werden kann. Die Pumpe zeigt die Meldung <b>PUMPE WIEDER EINSATZBEREIT</b> , wenn sie wieder gestartet werden kann.	Die Meldung <b>PUMPE WIEDER EINSATZBEREIT</b> durch Drücken auf  bestätigen.
	Die Pumpe befindet sich im Pause-Modus und es sind 2 Minuten ohne Pumpenaktivität vergangen.	Applikation starten oder Pumpe ausschalten. Zeitüberschreitungsalarm bei Inaktivität um weitere 2 Minuten verlängern. Dazu auf  drücken.
	Es bestehen magnetische Interferenzen durch äußere Störquellen.	Magnetische Störquellen entfernen oder Pumpe an einen anderen Ort aufstellen.
	Interner Gerätefehler (Systemfehler). "XX" = 01 – 99	Die Pumpe aus- und wieder einschalten, um den Fehler zu beheben. Falls der Fehler wieder auftritt, kontaktieren Sie Ihren Nestlé Health Science-Vertreter oder einen von Nestlé autorisierten Servicedienstleister.

## 16. Reinigung und Desinfektion

### Reinigung

Die Pumpe sollte in der folgenden Weise regelmäßig gereinigt werden:

1. Die Pumpe vor der Reinigung vom Netzstromanschluss trennen und ausschalten, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
2. Die Pumpe mit einem feuchten Schwamm oder Tuch und warmem Seifenwasser reinigen.
3. Die Pumpe ist wasserfest und kann bei Bedarf auch unter fließendem warmen Wasser gereinigt werden.
4. Vor der Wiederverwendung sorgfältig trocknen.

*Hinweis: Keine scharfen Gegenstände oder aggressive Reinigungsmittel im Bereich der Drucksensoren verwenden (siehe Überblick über Pumpe und Zubehör: G und H), um eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden.*

### Desinfektion

Um das richtige Desinfektionsverfahren in Ihrer Einrichtung in festzulegen, bitte die Vorgaben Ihrer Hygieneabteilung befolgen. Einige scharfe Desinfektionsmittel können das Pumpengehäuse beschädigen oder entfärben, wodurch möglicherweise der Garantianspruch für diese Schäden erlischt. Auf Anfrage wird Nestlé Health Science eine Liste mit geprüften Desinfektionsmitteln bereitstellen.



### Warnhinweise!

- Die Pumpe nicht in Wasser eintauchen!
- Nicht in der Spülmaschine reinigen!
- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, muss die Pumpe während des Reinigens vom Stromnetz getrennt sein!
- Nicht autoklavieren.
- Die Anwendung scharfer Reinigungs- oder Desinfektionsmittel und Isopropylalkohol kann das Pumpengehäuse beschädigen.

## 17. Wartung



**Warnhinweis:** Die Pumpe bei Beschädigung oder Veränderung nicht verwenden. Kontaktieren Sie Ihren Nestlé Health Science-Vertreter oder einen von Nestlé autorisierten Servicedienstleister.

Die Compat Ella® Ernährungspumpe beinhaltet keine vom Anwender zu wartenden Teile. Eine Kalibrierung ist nicht erforderlich. Die voraussichtliche Nutzungsdauer (ESL – Expected Service Life) beträgt 10 Jahre. Die Compat Ella® Pumpe muss alle 5 Jahre gewartet werden oder in kürzeren Abständen, falls der Akku nicht mehr geladen werden kann. Bei einer Fehlfunktion der Hardware oder Software an den Ihren Nestlé Health Science-Vertreter oder einen von Nestlé autorisierten Servicedienstleister wenden, um die Reparatur oder den Austausch der Pumpe zu vereinbaren.

## 18. Zubehör

### Patientendaten-Managementsystem (PDMS)

Ein separates Kabel ist als Zubehör erhältlich, um die Verbindung der Pumpe mit einem zugelassenen PDMS-System zu ermöglichen. Beim Anschluss an ein zugelassenes PDMS-System und nach Aktivierung des PDMS, ermöglicht die Pumpe die Nachverfolgung wichtiger Informationen wie beispielsweise Förderrate und zugeführtes Volumen über das PDMS-System. Im Abschnitt „Erweiterte Einstellungen“ finden Sie Informationen zur Aktivierung des PDMS. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Vertreter von Nestlé Health Science, um weitere Informationen zu erhalten.

### Schwesternruf

Ein separates Kabel ist als Zubehör erhältlich, um die Verbindung der Pumpe mit einem Schwesternruf-System zu ermöglichen. Bei Anschluss an ein zugelassenes Schwesternrufsystem und nach Aktivierung des Schwesternrufs sendet die Pumpe ein Alarmsignal an das Schwesternrufsystem. Im Abschnitt „Erweiterte Einstellungen“ finden Sie Informationen zur Aktivierung des Schwesternrufsystems. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Vertreter von Nestlé Health Science, um weitere Informationen zu erhalten.

### Rucksäcke

Rucksäcke für Kinder und Erwachsene sind als Zubehör erhältlich. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Vertreter von Nestlé Health Science, um weitere Informationen zu erhalten.

- Nahrungsbehälter, Überleitset sowie Pumpe verbinden und das Überleitset vor dem Verstauen im Rucksack vollständig befüllen.
- Die Pumpe im Rucksack sichern. In dem Rucksack nicht allzu viele persönliche Gegenstände aufbewahren, da diese ein Abknicken der Schläuche verursachen und den Betrieb der Pumpe stören können.
- Sicherstellen, dass der Nahrungsbehälter sicher oben aufgehängt ist, wobei der Konnektor des Sets sich unten befindet.
- Darauf achten, dass das Überleitset und der Schlauch keine Knicke aufweisen, die zu einem Stau führen könnten.
- Besondere Sorgfalt walten lassen, um einen Lufteinschluss im System zu vermeiden.
- Den Rucksack in möglichst aufrechter Position halten, sodass der Nahrungsbehälter sich oberhalb der Pumpe befindet.
- Bei der Verwendung eines offenen Behälters oder eines Beutels Luft aus dem System entfernen, um störende Alarme aufgrund von Luft im Set zu vermeiden.

### Tischständer / Rucksackeinsatz

Ein Tischständer ist als Zubehör erhältlich. Dieser kann mit einem Rucksack verwendet werden. Kontaktieren Sie Ihren lokalen Vertreter von Nestlé Health Science, um weitere Informationen zu erhalten.

*Hinweis: Einige Zubehörartikel sind möglicherweise nicht in allen Ländern erhältlich.*

## 19. Eingeschränkte Haftung

Alle Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden. Werden Reparaturen von nicht autorisiertem Personal vorgenommen, erlischt die Garantie. Der Hersteller gewährt für Pumpe, Schraubhalterung und Netzteil 24 Monate Garantie ab Versanddatum.

- Die Garantie deckt Reparatur und Austausch von Komponenten aufgrund nachweislicher Material- und Verarbeitungsfehler ab.
- Die Garantie gilt nicht für Elemente, die von nicht autorisierten Personen verändert oder repariert wurden, und Fehlfunktionen, die auf eine unsachgemäße Handhabung und Verschleiß zurückzuführen sind.
- Der Hersteller ist nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung der Ernährungspumpe verantwortlich, wenn:
  - a. Zusammenbau, Erweiterung, Re-Justierung, Veränderungen oder Reparaturen von Personen vorgenommen wurden, die vom Hersteller autorisiert wurden.
  - b. die elektrische Installation am Verwendungsort der Pumpe die Anforderungen der IEC-Normen erfüllt und die Pumpe wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet wird.
  - c. die Pumpe mit den vom Hersteller vorgegebenen Überleitsets verwendet wird.

## 20. Erläuterung der Symbole

	Chargencode		Vor Nässe und Feuchtigkeit schützen		Grenzwert Luftdruck (Lagerung)
	Artikelnummer		Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen		Grenzwert Temperatur (Lagerung)
	Seriennummer		Recyclingfähige Lithium-Ionen-Akkus		Akku
	Globe-Code		Mechanische Einwirkung und Flüssigkeitseintritt		Herstellungsdatum
	Gleichstrom		Elektro- und Elektronikgerätegesetz. Geräte und Akkus mit diesem Symbol dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihre lokale Vertriebsorganisation.		Zerbrechlich, vorsichtig handhaben
	Eingangsspannung		Keine offene Flamme: Feuer, offene Zündquellen und Rauchen verboten		Diese Seite oben
	Hersteller		Nicht zur intravenösen Anwendung.		Warn- und Vorsichtshinweise
	Packungsinhalt		Grenzwert Luftfeuchtigkeit (Lagerung)		CE-Zeichen und Kennnummer der Benannten Stelle
	Recycelbares Material				
	Grüner Punkt				
	Gebrauchsanweisung befolgen				
	Typ BF				
	Gerät der Klasse II				

## 21. Technische Daten

### Mechanische Daten

- Abmessungen: L:140 mm x B:140 mm x H:62 mm
- Gewicht: 499 g

### Betriebsdaten

- Förderrate: 1 ml/hr bis 600 ml/hr
- Volumen: 1 ml bis 4000 ml
- Schritte: 1 ml
- Applikation bis Ernährungsbehälter leer ist (Kontinuierlich): KONT
- Befüllen:  $\geq 700$  ml/hr
- Genauigkeit:  $\pm 5\%$  bei folgenden Parametern:
  - Förderrate: 100 ml/hr
  - Volumen: 100 ml
  - Flüssigkeit: Wasser
  - Überleitset: Neu, zuvor nicht verwendete Einstellung bis zu einem verabreichten Volumen von 1.500 ml\*
  - \*Applikation von mehr als 1.500 ml mit einem Überleitset könnte die Genauigkeit beeinträchtigen
  - Höhe des Flüssigkeitspegels über dem Rotor: 30 cm
- Einfluß der Höhe des Flüssigkeitspegels auf die Genauigkeit:  $\leq 2,5\%$  pro 30 cm Höhe des Flüssigkeitspegels
  - Höhenbereich des Flüssigkeitspegels: -30 cm bis 60 cm
- Gegendruckeffekte:  $\leq 0,5\%$  pro PSI
- Okklusions-Erkennungsdruck:
  - Oberhalb: -34 kPa für 5 Sekunden
  - Unterhalb: 83 kPa für 30 Sekunden  
103 kPa für 5 Sekunden

*Hinweis: geringe Förderraten können die Erkennung des Okklusions-Alarmes verzögern*

- Lufterkennung: 1,5 mL
- Betriebstemperatur:  $+5^\circ\text{C}$  bis  $+40^\circ\text{C}$
- Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 15 % bis 93 %, nichtkondensierend
- Atmosphärendruck bei Betrieb: 65 bis 106 kPa

### Lagerung

- Lagerungstemperatur:  $-20^\circ\text{C}$  bis  $+60^\circ\text{C}$
- Luftfeuchtigkeit bei Lagerung: 10 % bis 95 %, nichtkondensierend
- Atmosphärendruck: 50 bis 106 kPa

### Netzstrom

- Spannung:
  - Eingang: 100-240 V; 50-60 Hz;
  - Ausgang: 5 VDC 2A
- Sicherungstyp: Rückstellbar, flink
- Akkutyp: Lithiumionen
- Akkuladezeit:  $\leq 6$  Stunden
- Nutzungsdauer des Akkus: 24 Stunden bei 125 ml/hr.
- Nachlassende Akkukapazität durch Alterung:
  - Lagerung: Für eine optimale Akkulebensdauer die Pumpe nicht für längere Zeit erhöhten Lagerungstemperaturen aussetzen. Möglichst bei unter  $50^\circ\text{C}$  lagern und Temperaturen von über  $60^\circ\text{C}$  vermeiden. Für eine längerfristige Lagerung den Akku bei niedriger Temperatur und niedrigem Ladezustand lagern.
  - Alterung: Bitte beachten, dass die oben genannten Zahlen zur Akkukapazität auf Schätzungen beruhen und dass die Akkukapazität erheblich durch Faktoren wie der tatsächlichen Nutzung, Ladezyklen und Temperatur beeinflusst wird.

Pumpenalter	Ungef. Laufzeit bei 125 ml/hr
1 Jahr	24 Stunden
2 Jahre	24 Stunden
3 Jahre	20 Stunden
4 Jahre	16 Stunden
5 Jahre	12 Stunden
Mehr als 5 Jahre	Pumpenwartung*

\*Das Wartungsintervall für die Compat Ella® Pumpe beträgt 5 Jahre. Der Akku wird ausgetauscht

Bei Funktionsstörungen wenden Sie sich bitte an Ihren Nestlé Health Science-Vertreter oder einen von Nestlé autorisierten Servicedienstleister, um die Reparatur oder den Austausch der Pumpe zu vereinbaren.

- Schutzart und Schutz gegen elektrischen Schlag: Schutzart und Schutzklasse II
- Gehäuse-Schutzart: IP25

Die Pumpe Compat Ella® ist ausgeführt nach DIN EN 60601-1-2 ed.3. medizinische elektrische Geräte: Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit, elektromagnetische Verträglichkeit und Störfestigkeit.

## 22. Recycling und Entsorgung



### Entsorgung der Pumpe:

Befolgen Sie Ihre lokalen Gesetze, Anordnungen, Normen und Richtlinien für die Entsorgung.

### Entsorgung des Akkus:

Der Akku sollte vor der Entsorgung der Pumpe entnommen werden und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgt werden.

### Entsorgung des Verpackungsmaterials:

Alle Verpackungsmaterialien wurden nach Aspekten einer umweltgerechten Entsorgung ausgewählt und können wiederverwertet werden. Bitte geben Sie alte Verpackungsmaterialien an das entsprechende System zu Sammlung und Aufbereitung. Auf diese Weise leisten Sie einen Beitrag zur Wiederverwertung von Rohstoffen und der Reduzierung von Abfällen.

These tables can be supplied translated on demand.

#### Guidance and manufacturer's declaration – electromagnetic immunity

The Compat Ella® pump is intended for use in the electromagnetic environment specified below.

The customer or the user of the Compat Ella® pump should assure that it is used in such an environment.

Immunity test	IEC 60601 test level	Compliance level	Electromagnetic environment - guidance
Electrostatic discharge (ESD) IEC 61000-4-2	± 6 kV contact ± 8 kV air	± 6 kV contact ± 8 kV air	Floors should be wood, concrete or ceramic tile. If floors are covered with synthetic material, the relative humidity should be at least 30%.
Electrostatic fast transient/burst IEC 61000-4-4	± 2 kV for power supply lines ± 1 kV for input/output lines	± 2 kV for power supply lines ± 1 kV for input/output lines	AC power quality should be that of a typical commercial or hospital environment.
Surge IEC 61000-4-5	± 1 kV line(s) to line(s)	± 1 kV differential mode	AC power quality should be that of a typical commercial or hospital environment.
Voltage dips, short interruptions and voltage variations on power supply input lines IEC 61000-4-11	<5 % $U_T$ (>95 % dip in $U_T$ ) for 0.5 cycle 40 % $U_T$ (60 % dip in $U_T$ ) for 5 cycles 70 % $U_T$ (30 % dip in $U_T$ ) for 25 cycles <5 % $U_T$ (>95 % dip in $U_T$ ) for 5 s	<5 % $U_T$ (>95 % dip in $U_T$ ) for 0.5 cycle 40 % $U_T$ (60 % dip in $U_T$ ) for 5 cycles 70 % $U_T$ (30 % dip in $U_T$ ) for 25 cycles <5 % $U_T$ (>95 % dip in $U_T$ ) for 5 s	AC power quality should be that of a typical commercial or hospital environment. The Compat Ella® pump allows continued operation during AC power interruptions via the internal battery.
Power frequency (50/60 Hz) magnetic field IEC 61000-4-8	3 A/m	Class 2 (3 A/m)	Power frequency magnetic fields should be at levels characteristic of a typical location in the typical commercial or hospital environment.

NOTE  $U_T$  is the AC power voltage prior to application of the test level.

#### Guidance and manufacturer's declaration – electromagnetic immunity

The Compat Ella® pump is intended for use in the electromagnetic environment specified below.

The customer or the user of the Compat Ella® pump should assure that it is used in such an environment.

Immunity test	IEC 60601 test level	Compliance level	Electromagnetic environment - guidance
Conducted RF IEC 61000-4-6	3 Vrms 150 kHz to 80 MHz	3 Vrms	Portable and mobile RF communications equipment should be used no closer to any part of the Compat Ella® pump, including cables, than the recommended separation distance calculated from the equation applicable to the frequency of the transmitter.  <b>Recommended separation distance</b> $d=1.2\sqrt{P}$ $d=1.2\sqrt{P}$ 80 MHz to 800 MHz $d=2.3\sqrt{P}$ 800 MHz to 2.5 GHz where P is the maximum output power rating of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer and d is the recommended separation distance in meters (m). Field strengths from fixed RF transmitters, as determined by an electromagnetic site survey, <sup>a</sup> should be less than the compliance level in each frequency range <sup>b</sup> . Interference may occur in the vicinity of equipment marked with the following symbol:  
Radiated RF IEC 61000-4-3	3 V/m 80 MHz to 2.5 GHz	3 V/m	

NOTE 1 At 80 MHz and 800 MHz, the higher frequency range applies.

NOTE 2 These guidelines may not apply in all situations.

Electromagnetic propagation is affected by absorption and reflection from structures, objects and people.

**a** Field strengths from fixed transmitters, such as base stations for radio (cellular/cordless) telephones and land mobile radios, amateur radio, AM and FM radio broadcast and TV broadcast cannot be predicted theoretically with accuracy. To assess the electromagnetic environment due to fixed RF transmitters, an electromagnetic site survey should be considered. If the measured field strength in the location in which the Compat Ella® pump is used exceeds the applicable RF compliance level above, the Compat Ella® pump should be observed to verify normal operation. If abnormal performance is observed, additional measures may be necessary, such as re-orienting or relocating the Compat Ella® pump.

**b** Over the frequency range 150 kHz to 80 MHz, field strengths should be less than 3 V/m.

### Recommended separation distances between portable and mobile RF communications equipment and the Compat Ella® pump

The Compat Ella® pump is intended for use in an electromagnetic environment in which radiated RF disturbances are controlled. The customer or the user of the Compat Ella® pump can help prevent electromagnetic interference by maintaining a minimum distance between portable and mobile RF communications equipment (transmitters) and the Compat Ella® pump as recommended below, according to the maximum output power of the communications equipment.

Rated maximum output power of transmitter (W)	Separation distance according to frequency of transmitter (m)		
	150 kHz to 80 MHz $d=1.2\sqrt{P}$	80 MHz to 800 MHz $d=1.2\sqrt{P}$	800 MHz to 2.5 GHz $d=2.3\sqrt{P}$
0.01	0.12	0.12	0.23
0.1	0.38	0.38	0.73
1	1.2	1.2	2.3
10	3.8	3.8	7.3
100	12	12	23

For transmitters rated at a maximum output power not listed above, the recommended separation distance  $d$  in metres (m) can be estimated using the equation applicable to the frequency of the transmitter, where  $P$  is the maximum output power rating of the transmitter in watts (W) according to the transmitter manufacturer.

NOTE 1 At 80 MHz and 800 MHz, the separation distance for the higher frequency range applies.

NOTE 2 These guidelines may not apply in all situations.

Electromagnetic propagation is affected by absorption and reflection from structures, objects and people.

### Guidance and manufacturer's declaration – electromagnetic emissions

The Compat Ella® pump is intended for use in the electromagnetic environment specified below. The customer or the user of the Compat Ella® pump should assure that it is used in such an environment.

Emissions test	Compliance	Electromagnetic environment - guidance
RF emissions CISPR 11	Group 1	The Compat Ella® pump uses RF energy on for its internal function. Therefore, its RF emissions are very low and are not likely to cause any interference in nearby electronic equipment.
RF emissions CISPR 11	Class B	The Compat Ella® pump is suitable for use in all establishments, including domestic establishments and those directly connected to the public low-voltage power supply network that supplies buildings used for domestic purposes.
Harmonic emissions IEC 61000-3-2	Class A	
Voltage fluctuations/flicker emissions IEC 61000-3-3	Complies	

# Addresses

## AT Österreich:

Nestlé Österreich GmbH  
Nestlé Health Science  
Am Euro Platz 2  
1120 Wien  
Österreich

## BE Belgique:

SA Nestlé Belgilux NV  
Rue de Birminghamstraat 221  
Bruxelles 1070 Brussel  
Belgique

## CH Schweiz:

Nestlé Suisse S.A.  
Nestlé Health Science  
Entre-Deux-Villes, P.O. Box 352  
1800 Vevey  
Suisse  
Infoline: 0848 000 303

## DE Deutschland:

Nestlé Health Science (Deutschland)  
GmbH  
60523 Frankfurt  
Deutschland

## ES España:

Nestlé España, S.A.  
Av. dels Països Catalans, 25-51  
08950 Esplugues de Llobregat  
Barcelona  
España

## FR France :

Nestlé Health Science France  
7 boulevard Pierre Carle  
BP 940 - Noisiel  
77446 Marne-La-Vallée Cedex 2  
France

## IT Italia:

Nestlé Italiana S.p.A.  
Via del Mulino n. 6  
20090 Assago (MI)  
Italia  
Num. Verde: 800-434434

## NL Nederland:

Nestlé Nederland b.v.  
Vestiging Oosterhout,  
Hoevestein 36G  
4903 SC Oosterhout  
Nederland  
Tel: 0800-637 85 34

## SE Sverige:

Nestlé Health Science  
Nestlé Sverige AB  
250 07 Helsingborg  
Sverige  
Tel: 020-780020

GLOBE REF 12272020 05mai2015 TD507891



Nestec S.A.

Avenue Nestlé 55 CH-1800 Vevey, Switzerland

© Unless stated otherwise, all trademarks are owned by Société des Produits Nestlé S.A. or used with permission.  
[www.nestlehealthscience.com](http://www.nestlehealthscience.com)

[www.compatella.com](http://www.compatella.com)

[www.compatella.com/patent](http://www.compatella.com/patent)



Nestlé Health Science

**Compat ella**®

## ADDENDUM

### DE 15.2 Alarmübersicht und Fehlerbehebung

 <p><b>ERXX</b> NEUSTRIPT PUMPE</p>	<p>Interner Gerätefehler (Systemfehler). "XX" = 01 – 99</p>	<p>Die Pumpe aus- und wieder einschalten, um den Fehler zu beheben. Falls der Fehler wieder auftritt, kontaktieren Sie Ihren Nestlé Health Science-Vertreter oder einen von Nestlé autorisierten Serviceanbieter.</p>
 <p><b>KEIN SET</b></p>	<p>Das Überleitet ist falsch oder gar nicht angelegt.</p>	<p>Die Tür öffnen und die korrekte Lage der Kassette und Schläuche überprüfen. Siehe Seite 2 und Abschnitt 6.4. Des Benutzerhandbuchs.</p>
 <p><b>EINGELEGT</b></p>		

### EN 15.2 Alarm Overview and Troubleshooting

 <p><b>ERXX</b> RESTRIPPT PUMPE</p>	<p>Internal equipment fault (system fault). "XX" = 01 – 99</p>	<p>Turn pump off and restart to clear the error. If the error returns or re-peats, do not use the pump. Contact your local Nestlé Health Science representative or Nestlé approved service provider.</p>
 <p><b>REINSTALL SET</b></p>	<p>Administration set inserted incorrectly or not at all.</p>	<p>Open the door and check for the correct installation of the cassette and tubing. Refer to page 2 and section 6.4 of the user manual.</p>

### ES 15.2 Descripción de las alarmas y solución de problemas

 <p><b>ERXX</b> REINSTRIPPT BOMBINA</p>	<p>Fallo interno del equipo (fallo del sistema). "XX" = 01 – 99</p>	<p>Apague y encienda la bomba para borrar el mensaje de error. No utilice la bomba si el mensaje persiste. Póngase en contacto con el representante local de Nestlé Health Science.</p>
 <p><b>RECOLLOCAR LINEA</b></p>	<p>El sistema de administración no está colocado, o está colocado de forma incorrecta.</p>	<p>Abra la puerta y compruebe la correcta instalación del cassette y de la línea. Consulte la página 2 y el apartado 6.4 del manual de instrucciones.</p>

### FR 15.2 Présentation des alarmes et dépannage

 <p><b>ERXX</b> REINSTRIPPTER POMPE</p>	<p>Défaillance d'un équipement interne (défaillance système). "XX" = 01 – 99</p>	<p>Éteignez la pompe et redémarrez-la. Si le message d'alarme apparaît à nouveau, n'utilisez pas la pompe. Contactez votre représentant Nestlé Health Science local ou un prestataire de services agréé par Nestlé.</p>
 <p><b>REINSTALLER TUBULURE</b></p>	<p>Tubulure mal insérée ou manquante.</p>	<p>Ouvrez la porte et vérifiez si la cassette et la tubulure sont correctement installées. Référez-vous à la page 2 et à la section 6.4 du manuel de l'utilisateur.</p>

### IT 15.2 Panoramica degli allarmi e risoluzione dei problemi

 <p><b>ERXX</b> RIPRISTINIRE LA POMPA</p>	<p>Guasto dell'apparecchiatura interna (guasto di sistema). "XX" = 01 – 99</p>	<p>Spegner e riaccendere la pompa per cancellare l'errore. Se l'errore ricompare o si ripete, non usare la pompa. Contattare il proprio rappresentante locale Nestlé Health Science oppure un provider di servizi approvato da Nestlé.</p>
 <p><b>REINSERIRE IL SET</b></p>	<p>Set di somministrazione inserito non correttamente o non inserito affatto.</p>	<p>Aprire lo sportello e verificare la corretta installazione del set e del sondo. Fare riferimento a pagina 2 e alla sezione 6.4 del manuale utente.</p>

### NL 15.2 Overzicht alarmen en probleemoplossing

 <p><b>ERXX</b> HERSTRIPT POMP</p>	<p>Interne fout apparaatuur (systeemfout). "XX" = 01 – 99</p>	<p>Schakel de pomp uit en start opnieuw om de fout te wissen. Gebruik de pomp niet indien de fout terugkeert of herhaalt. Neem contact op met uw plaatselijke vertegenwoordiger van Nestlé Health Science of met een goedgekeurde serviceprovider van Nestlé.</p>
 <p><b>VERRENG DE OPSCETTE</b></p>	<p>Toedieningsset is onjuist of helemaal niet geplaatst.</p>	<p>Open de deur en controleer of de cassette en de sonde juist zijn geplaatst. Raadpleeg pagina 2 en paragraaf 6.4 van de handleiding.</p>

### SV 15.2 Översikt över larm och felsökning

 <p><b>ERXX</b> STRIPPT BOMBINA</p>	<p>Internt utrustningsfel (systemfel). "XX" = 01 – 99</p>	<p>Stäng av pumpen och starta om för att ta bort felet. Använd inte pumpen om problemet återkommer eller upprepas. Kontakta Nestlé Health Science Konsumentrådgivning 020-78 00 20 eller ett servicecenter som godkänns av Nestlé.</p>
 <p><b>ÅTERINSTALLERA RÖRSLINGEN</b></p>	<p>Aggregatet är felaktigt insatt eller inte insatt alls.</p>	<p>Öppna luckan och kontrollera att kassetten och slangerna är korrekt insatta. Se sidan 2 och avsnitt 6.4 i användarmanualen.</p>